

# Transfer KlimaMORO

2. Regionenforum

Klausursitzung am 7. und 8. April 2016 in Bad Tölz

## Herausforderung und Umgang mit Georisiken in der Region Oberland

---

Thomas Bauer

Regierung von Oberbayern

Sachgebiete 24.1 "Raumordnung, Landes- und Regionalplanung in den  
Regionen Oberland und Südostoberbayern"

# Ziele zu Georisiken

---

## **(Verbale) Ziele im Regionalplan Oberland, u.a.:**

- Lawinen-, hochwasser- und murengefährdete Bereiche sollen von einer Bebauung freigehalten werden. (B II 1.7)
- Erhalt / Entwicklung von Bergmischwald in den Alpen zum Schutz vor Bodenabtrag, Hochwasser, Lawinen, Muren und Steinschlag (B XI 7.1 G)
- Lawinenverbauung und Wiederaufforstung gefährdeter Hanglagen (B XI 7.3 G)

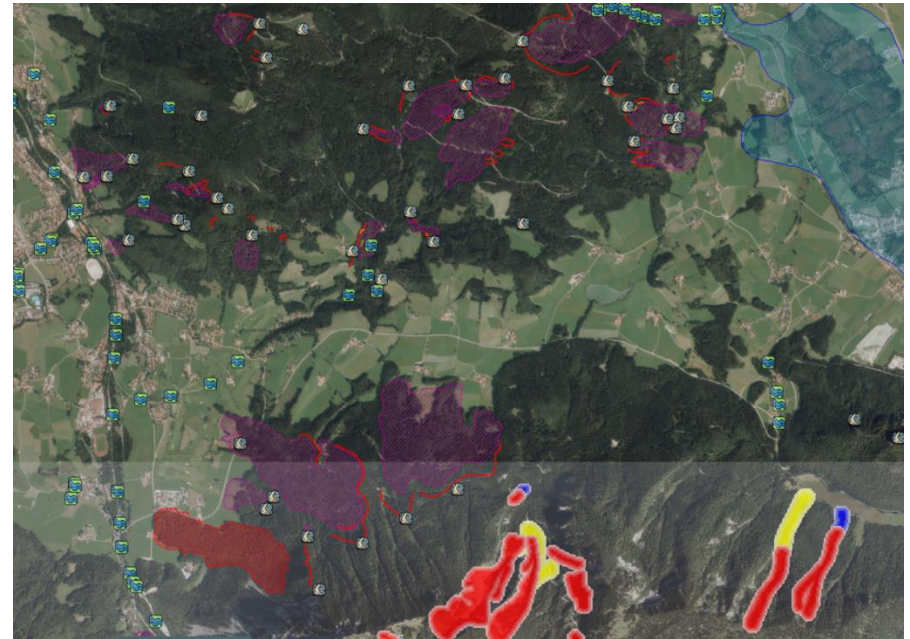
# Fachliche Informationen zu Georisiken

## Informationsdienst Alpine Naturgefahren



dokumentiert: Wildbachereignisse, Abbruchkanten, Rutschablagerungen, Sturzablagerungen, Steinschlag, Felssturz, Anfälligkeit für flachgründige Hanganbrüche, Hochwasserereignisse usw.

Hinweissystem des Landesamts für Umwelt (LfU) über Naturgefahren im bayerischen Alpenraum



# Regionalplanerische Fragestellungen

---

## **Ausgangspunkt:**

### **Informationsdienst Alpine Naturgefahren**

→ dokumentiert vergangene Ereignisse

## **Fragen zur möglichen Steuerung im Regionalplan:**

- Welche Ansätze zur Steuerung von Georisiken im Regionalplan sind denkbar? Ggf. über gefährdete Gebiete, die durch technische Maßnahmen gesichert oder von Bebauung freigehalten werden sollen?
- Können zukünftige Gefahrengebiete ausgehend von vergangenen Ereignissen unter dem Aspekt des Klimawandels prognostiziert werden?
- Können die bekannten/prognostizierten Georisiken in die regionalplanerische Maßstäblichkeit übertragen/generalisiert werden?